

Kreisausschuss-Sitzung am 23.11.2020 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 2.1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Auftragsvergabe der Gewerke Zimmer-, Dachdecker-, Klempner- und Flachdachabdichtungsarbeiten in der Zehntscheune

Beschlussvorlage:

Im Rahmen des durch das Förderprogramm „Tourismus für alle“ geförderten Projektes „Barrierefreier Ausbau der Burg Lichtenberg“ ist unter anderem der barrierefreie Ausbau der Zehntscheune auf der Burg Lichtenberg vorgesehen.

Zur Herstellung der Barrierefreiheit wurden bereits in vorgehenden Ausschreibungen die Errichtung des Stahlaufzugsturms sowie die Lieferung und der Einbau der Aufzuganlage vergeben. Es stellte sich in diesen Vergabeverfahren heraus, dass die Verkleidung des Aufzugsturmes mit den damaligen ausgeschriebenen und im Kostenrahmen einkalkulierten entspiegelten Glasoberflächen die veranschlagte Kostenschätzung erheblich überschreiten würde.

Deshalb wurde in Abstimmung mit dem Fördergeber und nach Vorgaben des Denkmalschutzes beschlossen, die für den Aufzugsturm erforderlichen Verkleidungsarbeiten in einer von der damaligen Vergabe getrennten Ausschreibung als Schieferverkleidung und damit im Gewerk der Dachdecker-/Zimmereiarbeiten zu vergeben.

Die Maßnahme wird über Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB) für die Förderperiode 2014-2020 sowie komplementäre FAG-Mittel (Projektförderung) bezuschusst. Die Zuwendung wird als Anteilfinanzierung bewilligt und beträgt 85 % der förderfähigen Gesamtausgaben.

Es handelt sich bei dieser Beschlussvorlage um die Auftragsvergabe für die Leistung:

„Zimmer-, Dachdecker-, Klempner-, Flachdachabdichtungsarbeiten“

beinhaltet Verkleidung der Stahlkonstruktion des Aufzugsschachtes mit Schiefer, einschl. Unterkonstruktion; Flachdacharbeiten als oberer Abschluss des Aufzugsturms; Klempnerarbeiten; Herstellen eines Holzpodestes auf der Galerie im DG

Geplanter Ausführungszeitraum 15.01.2021 - 30.03.2021.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenschätzung -netto-	Auftragssumme -netto-
Zimmer-, Dachdecker-, Klempner-, Flachdachabdichtungsarbeiten	38.306 €	54.180,20 €
Vergabesumme über der Kostenschätzung	15.874,20 €	

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A zweimal freihändig sowie zweimal öffentlich ausgeschrieben. In den ersten drei Vergabeverfahren hat keine Firma ein Angebot abgegeben.

Erst zur Submission der zweiten öffentlichen Ausschreibung, am 29.10.2020, lagen zu diesem Gewerk **zwei Angebote** vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der verbliebenen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme 16% MwSt.
1.	Zimmereigeschäft Wolfgang Deppert	62.849,03 €
2.	Nächstbietender	65.186,25 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote für die Zimmer-, Dachdecker-, Klempner-, Flachdachabdichtungsarbeiten stellte sich das Zimmereigeschäft Wolfgang Deppert als günstigster Bieter heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Nach Kostenberechnung wurde mit einer Netto-Summe von 38.306 € kalkuliert. Das günstigste eingegangene Angebot lag bei 54.180,20 € netto. Dies entspricht einer Abweichung von 41,4 %.

Der aktuelle MwSt. Satz von 16% wurde bei der Angebotserstellung zugrunde gelegt. Da die Arbeiten im Jahr 2021 ausgeführt werden sollen, muss nach jetzigem Stand ein Mehrwertsteuersatz von 19 % bei der Rechnungstellung der Arbeiten zur Anwendung kommen. Die Angebotssumme wurde demnach auf 64.474,44 € Brutto korrigiert.

Gemäß den Förderbedingungen bedarf die Überschreitung eines Einzelansatzes um mehr als 20 % der Zustimmung der Bewilligungsbehörde. Diese wurde von der Bewilligungsbehörde erteilt.

Da die Fachfirmen zurzeit sehr stark ausgelastet sind, lagen erst nach der 4. Ausschreibung Angebote vor. Dabei wurde der Baubeginn schon in das Jahr 2021 verlegt, um überhaupt Angebote zu erhalten.

Die Mehrkosten sind zu begründen mit der allgemeinen Marktlage sowie der Erhöhung der Stundenlöhne vom Zeitpunkt der Kostenschätzung bis zur Submission.

Aufgrund der aktuellen Marktlage wären auch bei einer erneuten Ausschreibung keine wirtschaftlicheren Angebote zu erwarten.

Zudem würde eine weitere Verzögerung der Ausführung der Arbeiten den kompletten Bauablauf erheblich verzögern.

Die Mehrkosten werden durch das Entfallen der teureren Glasfassade sowie durch günstigere Ausschreibungsergebnisse in andern Gewerken aufgefangen (Erd-, Mauer-, Betonarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Treppenplattformlifte).

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Ergebnishaushalt 2020 (Buchungsstelle: 25211.5231.252) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften **Brutto-Angebotssumme (19 % MwSt.) in Höhe von 64.474,44 €** an den wirtschaftlichsten Bieter, das das Zimmereigenschaft Wolfgang Deppert.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der **Zimmer-, Dachdecker-, Klempner-, Flachdachabdichtungsarbeiten** an der Zehntscheune auf der Burg Lichtenberg zu der geprüften Brutto-Angebotssumme (19 % MwSt.) in Höhe von 64.474,44 € an den wirtschaftlichsten Bieter, das das Zimmereigenschaft Wolfgang Deppert, 66919 Hermersberg, zu vergeben.